

Jürgen Müller  
über den  
Bürgerbusverein



MUELLER.JUERGEN@DD-V.DE

# Dilemma beim Bürgerbusverein

**K**aum gegründet, steht der Bürgerbusverein vor einem Dilemma. Ohne den Zuschuss des Landkreises ist der Verein nicht überlebensfähig. Ob das Geld auch 2010 gezahlt wird, ist offen. Die Fördermittel aus der integrierten ländlichen Entwicklung, auf denen die Idee fußte und die fest eingeplant waren, flossen nicht. Das Finanzamt hat dem Verein die Gemeinnützigkeit nicht anerkannt. Es fehlt an Fahrern und Fahrgästen. Die Streckenverläufe wurden geändert, weil in vielen Orten der Bedarf gleich Null ist.

Keine Frage, die Idee, Leuten aus Orten, die vom öffentlichen Personennahverkehr abgeschnitten sind, eine Buslinie wenigstens ein- oder zweimal in der Woche anzubieten, ist aller Ehren wert. Das Engagement der Vereinsmitglieder und der ehrenamtlichen Busfahrerinnen und Busfahrer ist gar nicht hoch genug zu würdigen.

Doch sollte sich die Situation nicht grundlegend ändern, wäre es besser, mutiger und ehrlicher, die Notbremse zu ziehen und den Bürgerbus ins Depot zu fahren, statt weiter mit beiden Händen Steuergelder auszugeben für ein Experiment, das sicher gut gemeint, aber offensichtlich ein Fass ohne Boden ist. ▶ Seite 14